

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
I. Einführung in das Umsatzsteuerrecht	1
1. Allgemeines	1
1.1 Bedeutung der Umsatzsteuer	1
1.2 Einordnung der Umsatzsteuer im Steuersystem	1
1.3 Die Funktion des Mehrwertsteuersystems	1
1.4 Rechtliche Grundlagen	3
1.5 Einheitliches Umsatzsteuersystem in der EU	3
2. Überblick über das Besteuerungsverfahren	4
2.1 Veranlagungsverfahren	4
2.2 Voranmeldungsverfahren	4
3. Ermittlung der Umsatzsteuer	5
3.1 Die zwei Säulen der Umsatzbesteuerung	5
3.2 Umsatzsteuer auf Ausgangsumsätze (§§ 1-13b UStG)	5
3.2.1 Umsatzarten (§ 1 Abs. 1 UStG)	5
3.2.2 Steuerbarkeit (§§ 1-3g UStG)	6
3.2.3 Steuerpflicht (§§ 4-9 UStG)	6
3.2.4 Berechnung der Höhe der Umsatzsteuer (§§ 10-12 UStG)	6
3.2.5 Steuerentstehung (§ 13 UStG)	6
3.2.6 Steuerschuldner (§§ 13a, 13b UStG)	6
3.3 Vorsteuerabzug für Eingangsumsätze (§§ 15, 15a UStG)	7
3.4 Musterbeispiel für die Lösung eines Umsatzsteuerfalls	7
3.5 Prüfungsschema	8
II. Steuerbarkeit von Lieferungen und sonstigen Leistungen	9
1. Tatbestandsmerkmal „Lieferung und sonstige Leistung“	9
1.1 Der umsatzsteuerrechtliche Leistungsbegriff	9
1.1.1 Unterscheidung zwischen Lieferungen und sonstigen Leistungen	9
1.1.2 Einschränkung auf Leistungen im wirtschaftlichen Sinne	9
1.1.3 Leistungswille	10
1.2 Anknüpfung an die Leistungserfüllung	10
1.2.1 Bedeutung des zivilrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts	10
1.2.2 Rechtlich unwirksame und verbotene Leistungen	11
1.3 Grundsatz der Leistungseinheit	11
1.3.1 Leistungsgegenstand bei der Lieferung mehrerer Gegenstände	11
1.3.2 Leistungsgegenstand bei Leistungen mit Liefer- und Dienstleistungselementen	12
1.3.3 Unselbständige Nebenleistungen zu einer Hauptleistung	12
2. Tatbestandsmerkmal „Entgelt“ (Leistungsaustausch)	13
2.1 Gegenleistung	13
2.1.1 Geld als Gegenleistung	14

2.1.2	Lieferungen und sonstige Leistungen als Gegenleistung	14
2.2	Zusammenhang zwischen Leistung und Gegenleistung	14
2.3	Schadensersatz und Entschädigungen	15
2.3.1	Schadensersatz wegen zu später Leistungserfüllung (Verzug)	16
2.3.2	Entschädigungen für nicht ausgeführte Leistungen	16
2.3.3	Entschädigungen bei Vertragsauflösung	17
2.3.4	Entschädigungen für Enteignungen	17
2.4	Leistungsaustausch bei Personenvereinigungen	17
2.5	Schenkungen	17
2.6	Erbschaften	18
3.	Tatbestandsmerkmal „Inland“	18
3.1	Bedeutung	18
3.2	Inland	18
3.2.1	Allgemeines	18
3.2.2	Büsingen und Helgoland	18
3.2.3	Freihäfen und 12-Seemeilen-Zone	18
3.2.4	Schiffe und Luftfahrzeuge außerhalb der Zollgebiete	19
3.3	Ausland	19
3.3.1	(Übriges) Gemeinschaftsgebiet	19
3.3.2	Drittlandsgebiet	20
4.	Tatbestandsmerkmal „Unternehmer“	21
4.1	Überblick und Bedeutung	21
4.2	Unternehmerfähigkeit	21
4.2.1	Unternehmerfähigkeit natürlicher Personen	21
4.2.2	Unternehmerfähigkeit von Personenvereinigungen	21
4.3	Selbständigkeit	22
4.3.1	Selbständigkeit natürlicher Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 UStG)	22
4.3.2	Selbständigkeit juristischer Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)	23
4.3.3	Selbständigkeit sonstiger Personenvereinigungen	23
4.4	Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	23
4.4.1	Nachhaltige Tätigkeit	23
4.4.2	Einnahmeerzielungsabsicht	25
4.5	Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmer	25
4.6	Unternehmereigenschaft von Vereinen	25
4.7	Unternehmereigenschaft von Holdinggesellschaften	26
5.	Tatbestandsmerkmal „im Rahmen des Unternehmens“	26
5.1	Grundsatz der Unternehmenseinheit	26
5.2	Tätig werden im Rahmen des Unternehmens	27
5.2.1	Unternehmensbereich und nichtunternehmerischer Bereich	27
5.2.2	Weitere Differenzierung beim nichtunternehmerischen Bereich nach der sog. 3-Sphären-Theorie	28
5.2.3	Leistungen aus dem Unternehmensbereich an Dritte	28
5.2.4	Leistungen vom Unternehmensbereich in den nichtunternehmerischen Bereich	29
5.2.5	Leistungen innerhalb des Unternehmens (Innenumsätze)	29
5.3	Beginn und Ende der unternehmerischen Tätigkeit	30
5.3.1	Beginn der Unternehmereigenschaft	30

5.3.2	Ende der Unternehmereigenschaft	30
5.3.3	Unternehmereigenschaft von Erben	31
III.	Umsatzart Lieferung	32
1.	Begriff der Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG)	32
1.1	Liefergegenstände	32
1.1.1	Definition	32
1.1.2	Abgrenzung zu sonstigen Leistungen	32
1.2	Verschaffung der Verfügungsmacht	33
1.2.1	Verschaffung der Verfügungsmacht durch zivilrechtliche Eigentumsübertragung	34
1.2.1.1	Regelfall der Eigentumsübertragung nach § 929 S. 1 BGB	34
1.2.1.2	Eigentumsübertragung durch bloße Einigung (§ 929 S. 2 BGB)	34
1.2.1.3	Eigentumsübertragung durch Vereinbarung eines Besitzmittlungs- verhältnisses (§ 930 BGB)	34
1.2.1.4	Eigentumsübertragung durch Abtretung eines Herausgabeanspruchs (§ 931 BGB)	35
1.2.1.5	Eigentumsübertragung an Grundstücken	35
1.2.2	Verschaffung der Verfügungsmacht ohne Eigentumsübertragung	35
1.2.2.1	Kauf unter Eigentumsvorbehalt	36
1.2.2.2	Bestimmte Leasing- und Mietkaufmodelle	36
1.2.2.3	Verkauf gestohlener Gegenstände	37
1.2.2.4	Übertragung von Grundstücken	37
1.2.3	Keine Verschaffung der Verfügungsmacht trotz Eigentumsübertragung	37
1.3	Verschaffung der Verfügungsmacht durch beauftragte Dritte	37
2.	Ort der Lieferung	38
2.1	Bedeutung und Überblick über die Ortsvorschriften	38
2.2	Lieferung mit Warenbewegung (§ 3 Abs. 6 UStG)	39
2.2.1	Ort bei Beförderungen und Versendungen	39
2.2.1.1	Beginn der Beförderung oder Versendung als Lieferort	39
2.2.1.2	Begriff Beförderung und Versendung	39
2.2.2	Gebrochene Beförderungen und Versendungen	40
2.2.3	Rechtsgeschäftsloses Verbringen	40
2.3	Lieferung ohne Warenbewegung (§ 3 Abs. 7 UStG)	41
2.4	Sonderortsvorschriften	42
2.4.1	Bestimmte grenzüberschreitende Lieferungen	42
2.4.2	Sonstige Sonderortsvorschriften	42
3.	Zeitpunkt der Lieferung	43
3.1	Bedeutung des Lieferzeitpunkts	43
3.2	Zeitpunkt bei bewegten Lieferungen	43
3.3	Zeitpunkt bei unbewegten Lieferungen	43
4.	Reihengeschäfte	44
4.1	Begriff und Bedeutung	44
4.2	Voraussetzungen eines Reihengeschäfts	45
4.2.1	Mehrere Umsatzgeschäfte durch mehrere Unternehmer	45
4.2.2	Identität der Liefergegenstände	45
4.2.3	Unmittelbare Warenbewegung	46

4.3	Zuordnung der Warenbewegung zu einer der Lieferungen	46
4.3.1	Der erste Unternehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	47
4.3.2	Der letzte Abnehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	47
4.3.3	Ein mittlerer Unternehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	47
4.4	Grenzüberschreitende Reihengeschäfte	48
5.	Sicherungsübereignung	48
5.1	Begriff und Bedeutung	48
5.2	Doppelumsatz bei Verwertung durch den Sicherungsnehmer	49
5.3	Dreifachumsatz bei Verwertung durch den Sicherungsgeber	50
5.4	Weitere umsatzsteuerrechtliche Folgen	50
6.	Rückgängigmachung von Lieferungen/Rücklieferungen	50
6.1	Rückgängigmachung von Lieferungen	50
6.2	Rücklieferungen	51
6.3	Umtausch	51
IV.	Umsatzart sonstige Leistung	52
1.	Begriff der sonstigen Leistung (§ 3 Abs. 9 UStG)	52
1.1	Allgemeines	52
1.1.1	Begriff der sonstigen Leistung	52
1.1.2	Gemischte Leistungen mit Liefer- und Dienstleistungselementen	52
1.2	Abgrenzung von Lieferungen und sonstigen Leistungen bei der Abgabe von Speisen	52
1.2.1	Bedeutung der Abgrenzung	52
1.2.2	Bereitstellen von Verzehreinrichtungen und sonstiger Infrastruktur	53
1.2.3	Berücksichtigung weiterer Dienstleistungselemente	54
2.	Ort der sonstigen Leistung	55
2.1	Bedeutung und Entwicklung der Ortsbestimmungen	55
2.2	Überblick über die Ortsbestimmungen	55
2.3	Grundsatz bei Leistungen an andere Unternehmer (§ 3a Abs. 2 UStG)	57
2.3.1	Besteuerung am Sitzort des Leistungsempfängers	57
2.3.2	Leistungen an Unternehmer und gleichgestellte juristische Personen mit USt-IdNr.	58
2.3.3	Leistungen für das Unternehmen	58
2.3.4	Nachweis der Voraussetzungen des § 3a Abs. 2 UStG	58
2.4	Grundsatz bei Leistungen an Nichtunternehmer (§ 3a Abs. 1 UStG)	59
2.5	Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken (§ 3a Abs. 3 Nr. 1 UStG)	59
2.5.1	Allgemeines	59
2.5.2	Grundstücksvermietungen und ähnliche Leistungen	60
2.5.3	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Veräußerung und dem Erwerb	60
2.5.4	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Erschließung und der Bebauung	60
2.5.5	Andere sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken	60
2.5.6	Leistungen im Zusammenhang mit Messen und Ausstellungen	61
2.6	Vermietung von Beförderungsmitteln	62
2.6.1	Kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	62

2.6.2	Längerfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	63
2.6.3	Sonderfälle nach § 3 Abs. 6 S. 1 Nr. 1 UStG	63
2.6.4	Sonderfälle nach § 3 Abs. 7 UStG	64
2.7	Kulturelle, sportliche, wissenschaftliche, unterhaltende und ähnliche Leistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. a UStG)	64
2.8	Restaurationsleistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. b UStG)	65
2.9	Arbeiten an beweglichen Sachen und deren Begutachtung (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. c UStG)	65
2.10	Vermittlungsleistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 4 UStG)	66
2.11	Einräumung von Eintrittsberechtigungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 5 UStG)	67
2.12	Sonstige Leistungen nach § 3a Abs. 4 S. 2 UStG	67
2.13	Auf elektronischem Wege erbrachte sonstige Leistungen	68
2.14	Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen	69
2.15	Beförderungsleistungen (§ 3b UStG)	69
2.15.1	Personenbeförderungen (§ 3b Abs. 1 S. 1 und 2 UStG)	69
2.15.2	Güterbeförderungen für Nichtunternehmer (§ 3b Abs. 1 S. 3 und Abs. 3 UStG)	70
2.15.3	Beladen, Entladen und Umschlagen für Nichtunternehmer (§ 3b Abs. 2 UStG)	71
2.16	Bestimmte im Drittland ausgeführte Leistungen (§ 3a Abs. 8 UStG)	72
3.	Zeitpunkt der sonstigen Leistung	73
4.	Steuerschuldner bei sonstigen Leistungen von im Ausland ansässigen Unternehmern	73
V.	Zurechnung von Leistungen	74
1.	Allgemeines	74
2.	Handeln in eigenem Namen und für eigene Rechnung	74
3.	Handeln für fremde Rechnung	74
3.1	Handeln in fremdem Namen für fremde Rechnung (Vermittlung)	75
3.1.1	Leistungsbeziehungen	75
3.1.2	Ort der Vermittlungsleistung	76
3.2	Handeln in eigenem Namen aber für fremde Rechnung (Kommission)	76
3.2.1	Rechtliche Grundlagen der Kommission	76
3.2.2	Verkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG)	77
3.2.3	Einkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG)	78
3.2.4	Dienstleistungskommission (§ 3 Abs. 11 UStG)	80
3.2.5	Kommission im Rahmen einer Sicherungsübereignung	82
VI.	Werklieferungen und Werkleistungen	84
1.	Begriff und Bedeutung	84
2.	Abgrenzung Werklieferung und Werkleistung	84
2.1	Abgrenzung Hauptstoffe und Nebenstoffe	85
2.2	Materialbeschaffung	86
2.2.1	Beteiligungsbeiträge des Bestellers und Umfang der Werklieferung	86
2.2.2	Materialbeschaffung durch den Werkunternehmer	87
2.2.3	Materialbeschaffung im Rahmen einer Einkaufskommission	88

3.	Ort und Zeit von Werklieferungen und Werkleistungen	88
3.1	Ort und Zeitpunkt der Werklieferung	88
3.1.1	Bewegte Werklieferungen (§ 3 Abs. 6 UStG)	88
3.1.2	Unbewegte Werklieferungen (§ 3 Abs. 7 UStG)	89
3.2	Ort und Zeit der Werkleistung	90
VII.	Unentgeltliche Wertabgaben	91
1.	Allgemeines	91
1.1	Überblick	91
1.2	Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	92
1.2.1	Steuerbarkeit und Steuerpflicht	92
1.2.2	Bestimmung des Orts unentgeltlicher Wertabgaben nach § 3f UStG	92
1.2.3	Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	92
1.2.4	Steuerentstehung nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG	92
1.3	Zweck der Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	92
2.	Entnahme von Unternehmensgegenständen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 1b Nr. 1 UStG)	93
2.1	Der Entnahmetatbestand	93
2.2	Gegenstände des Unternehmens	94
2.2.1	Begriff des Unternehmensgegenstandes	94
2.2.2	Zuordnung erworbener Gegenstände zum Unternehmensvermögen	94
2.3	Entnahme für nichtunternehmerische Zwecke	96
2.4	Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 3 Abs. 1b S. 2 UStG)	97
2.4.1	Zumindest teilweiser Vorsteuerabzug des Gegenstandes	97
2.4.2	Eingebaute Bestandteile mit Vorsteuerabzug	98
2.5	Sonderfall: Errichtung von Gebäuden durch Bauunternehmer	98
2.6	Steuerentstehung	99
3.	Zuwendungen von Unternehmensgegenständen aus unternehmerischem Anlass (§ 3 Abs. 1b Nr. 3 UStG)	99
3.1	Voraussetzungen und Abgrenzung	99
3.2	Der Zuwendungstatbestand	99
3.2.1	Unentgeltliche Zuwendung von Unternehmensgegenständen an Dritte	99
3.2.2	Zuwendung für Zwecke des Unternehmens	100
3.2.3	Ausgenommen Geschenke von geringem Wert und Warenmuster	100
3.2.4	Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 3 Abs. 1b S. 2 UStG)	100
4.	Verwendung von Unternehmensgegenständen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG)	100
4.1	Voraussetzungen	100
4.2	Der Verwendungstatbestand	101
4.3	Nichtunternehmerische Verwendung von Grundstücken	102
4.4	Steuerentstehung	103
5.	Andere unentgeltliche sonstige Leistungen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG)	103
5.1	Voraussetzungen und Abgrenzung	103
5.2	Tatbestand der Leistungsentnahme	103

VIII.	Steuerbefreiungen nach § 4 UStG	105
1.	Allgemeines	105
1.1	Sinn und Zweck der Steuerbefreiungen	105
1.2	Steuerbefreiungen mit und ohne Vorsteuerabzugsberechtigung	105
1.2.1	Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzugsberechtigung	105
1.2.2	Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzugsberechtigung	105
1.3	Überblick über die Wirkung von Steuerbefreiungen	106
1.4	Verzicht auf Steuerbefreiungen (§ 9 UStG)	107
1.4.1	Bedeutung und Überblick über die Voraussetzungen der Option	107
1.4.2	Voraussetzungen der Option nach § 9 Abs. 1 UStG	108
1.4.3	Einschränkungen der Option nach § 9 Abs. 2 UStG	108
1.4.4	Ausübung der Option	108
2.	Steuerbefreiungen für Finanzumsätze (§ 4 Nr. 8 UStG)	109
2.1	Allgemeines	109
2.2	Kreditgewährung und -vermittlung (§ 4 Nr. 8 Buchst. a UStG)	109
2.2.1	Begriff und Leistungsgegenstand	109
2.2.2	Kreditgewährung im Zusammenhang mit anderen Leistungen	109
2.3	Umsätze im Geschäft mit Forderungen (§ 4 Nr. 8 Buchst. c UStG)	110
2.3.1	Geschäfte mit Forderungen	110
2.3.2	Umsatzsteuerrechtliche Beurteilung des Factoring	110
2.4	Andere Umsätze nach § 4 Nr. 8 Buchst. a-i UStG (Überblick)	111
2.5	Steuerpflicht von Finanzumsätzen	112
2.5.1	Zulässigkeit der Option	112
2.5.2	Besonderheiten bei der Steuerentstehung	112
3.	Steuerbefreiung für Grundstückslieferungen (§ 4 Nr. 9 Buchst. a UStG) ..	113
3.1	Betroffene Rechtsvorgänge	113
3.1.1	Rechtsgeschäftliche Übertragungen	113
3.1.2	Erwerb im Zwangsversteigerungsverfahren	114
3.1.3	Entnahme von Grundstücken	114
3.2	Umfang der Steuerbefreiung	114
3.2.1	Grundstücke i.S.d. § 2 GrEStG	114
3.2.2	Veräußerung von noch zu bebauenden Grundstücken	115
3.3	Option zur Steuerpflicht	116
3.3.1	Voraussetzungen der Option	116
3.3.2	Möglichkeit der Teiloption	117
3.4	Besonderheiten bei steuerpflichtigen Grundstückslieferungen	117
3.4.1	Bemessungsgrundlage	117
3.4.2	Grundstückserwerber als Steuerschuldner	117
4.	Steuerbefreiungen für Grundstücksüberlassungen (§ 4 Nr. 12 UStG)	117
4.1	Inhalt der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 S. 1 Buchst. a UStG	117
4.1.1	Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	117
4.1.2	Nichtunternehmerische Nutzung von Unternehmensgrundstücken	118
4.1.3	Sonderfall bei Abbauverträgen	118
4.1.4	Sonderfall bei einem Verzicht auf Rechte aus einem Mietvertrag	118
4.2	Inhalt der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 S. 1 Buchst. b und c UStG	119
4.3	Umfang der Steuerbefreiung bei gemischten Verträgen	119

4.3.1	Unselbständige Nebenleistungen zu Miet- und Pachtverträgen	119
4.3.2	Verträge besonderer Art	120
4.4	Ausnahmen von der Steuerbefreiung (§ 4 Nr. 12 S. 2 UStG)	120
4.4.1	Kurzfristige Beherbergung	120
4.4.2	Vermietung von Fahrzeugabstellplätzen	121
4.4.3	Kurzfristige Vermietung auf Campingplätzen	122
4.4.4	Vermietung von Maschinen und sonstige Betriebsvorrichtungen	123
4.5	Nutzungsüberlassung von Sportanlagen und ähnlichen Anlagen	123
4.5.1	Überlassung an Endverbraucher	123
4.5.2	Überlassung an Betreiber und Veranstalter	124
4.6	Option (§ 9 UStG)	124
4.6.1	Zulässigkeit der Option	124
4.6.2	Möglichkeit der Teiloption	125
5.	Steuerbefreiungen für Leistungen der Ärzte und Krankenhäuser (§ 4 Nr. 14 UStG)	126
5.1	Überblick über die Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 14 UStG	126
5.2	Steuerbefreiung für Leistungen der Ärzte und ähnlicher Berufsgruppen nach § 4 Nr. 14 Buchst. a UStG	126
5.2.1	Begünstigte Berufsgruppen	126
5.2.2	Umfang der Steuerbefreiung	127
5.2.3	Lieferung und Wiederherstellung von Zahnprothesen	127
5.3	Krankenhausbehandlungen und ärztliche Heilbehandlungen nach § 4 Nr. 14 Buchst. b UStG	127
6.	Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 28 UStG	127
6.1	Bedeutung	127
6.2	Lieferungen mit Vorsteuerauschluss nach § 15 Abs.1a UStG	128
6.3	Lieferung von Gegenständen, die für nach § 4 Nr. 8–27 UStG steuerfreie Tätigkeiten verwendet wurden	128
7.	Weitere Steuerbefreiungen nach § 4 UStG im Überblick	129
IX.	Die Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG)	131
1.	Entgelt als Bemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 1 UStG)	131
1.1	Begriff und Bedeutung des Entgelts	131
1.1.1	Geld oder andere Gegenleistungen als Entgelt	132
1.1.2	Maßgebliches Entgelt im Regelfall der Sollversteuerung	132
1.2	Umfang des Entgelts	132
1.2.1	Auslagen- und Unkostenersatz	132
1.2.2	Zahlungszuschläge und -abschläge	133
1.2.2.1	Entgeltminderungen und -erhöhungen	133
1.2.2.2	Abgrenzung zum „echten“ Schadensersatz	134
1.2.3	Verwertungskosten bei der Sicherungsübereignung	135
1.2.4	Durchlaufende Posten (§ 10 Abs. 1 S. 6 UStG)	136
1.2.5	Freiwillig gezahlte Beträge (Trinkgelder)	136
1.2.6	Zahlungen Dritter	137
1.2.6.1	Zahlungen Dritter als Entgelt i.S.d. § 10 Abs. 1 S. 3 UStG	137
1.2.6.2	Abgrenzung zu „echten“ Zuschüssen	137
1.2.7	Beistellungen zu Werklieferungen und Werkleistungen	138

2.	Bemessungsgrundlage beim Tausch und tauschähnlichen Umsatz (§ 10 Abs. 2 UStG)	138
2.1	Begriff Tausch und tauschähnlicher Umsatz (§ 3 Abs. 12 UStG)	138
2.2	Bemessungsgrundlage	139
2.2.1	Ermittlung des Werts der Gegenleistung (§ 10 Abs. 2 S. 2 UStG)	139
2.2.2	Tausch und tauschähnlicher Umsatz mit Baraufgabe	140
3.	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Wertabgaben (§ 10 Abs. 4 UStG)	141
3.1	Bemessungsgrundlage bei Entnahmen nach § 3 Abs. 1b UStG	141
3.1.1	Einkaufspreis	142
3.1.2	Selbstkosten	142
3.2	Bemessungsgrundlage bei der Verwendung von Gegenständen nach § 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG	143
3.2.1	Ansatz der vorsteuerbelasteten Ausgaben nach § 10 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 UStG ...	143
3.2.2	Bemessungsgrundlage für die nichtunternehmerische Nutzung von Grundstücken	143
3.2.3	Bemessungsgrundlage für die nichtunternehmerische Nutzung von Fahrzeugen	144
3.3	Bemessungsgrundlage bei sonstigen unentgeltlichen Leistungen nach § 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG	145
4.	Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 UStG)	146
4.1	Bedeutung der Mindestbemessungsgrundlage	146
4.2	Leistungen an bestimmte nahestehende Personen	147
4.2.1	Leistungen von Personenvereinigungen an ihre Anteilseigner	147
4.2.2	Leistungen von Einzelunternehmern an ihnen nahestehende Personen	147
4.2.3	Leistungen von Unternehmern an ihr Personal	147
4.3	Anzusetzende Bemessungsgrundlage	147
4.4	Besonderheiten bei der Rechnungserteilung (§ 14 Abs. 4 S. 2 UStG)	149
5.	Änderung der Bemessungsgrundlage (§ 17 UStG)	149
5.1	Bedeutung	149
5.2	Nachträgliche Änderungen	149
5.3	Durchführung der Änderung	150
5.3.1	Berichtigung der Umsatzsteuer und der Vorsteuer (§ 17 Abs. 1 S. 1 und 2 UStG)	150
5.3.2	Zeitpunkt der Berichtigung (§ 17 Abs. 1 S. 7 UStG)	150
5.3.3	Erfassung der Berichtigung in den Steuererklärungen	150
5.3.4	Grundsätzlich kein Belegtausch	151
5.4	Anwendungsbereich des § 17 UStG	151
5.4.1	Entgeltminderungen und Entgelterhöhungen (§ 17 Abs. 1 UStG)	151
5.4.2	Forderungsausfall (§ 17 Abs. 2 Nr. 1 UStG)	152
5.4.3	Nichtausführung einer vereinbarten Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 2 UStG)	153
5.4.4	Rückgängigmachung einer steuerpflichtigen Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 3 UStG)	154
5.4.5	Wegfall der Erwerbsbesteuerung (§ 17 Abs. 2 Nr. 4 UStG)	154
5.4.6	Tätigung vorsteuerschädlicher Aufwendungen (§ 17 Abs. 2 Nr. 5 UStG)	155

X.	Steuersätze	156
1.	Allgemeines	156
2.	Einteilung der Steuersätze	156
3.	Ermäßigter Steuersatz	156
3.1	Anlagegegenstände	156
3.2	Kombiartikel	157
3.3	Abgrenzung Regelsteuersatz/Ermäßigter Steuersatz	157
3.4	Vermietung	158
3.5	Ermäßigung nach § 12 Abs. 2 Nr. 2-13 UStG	158
3.6	Ausweis eines falschen Steuersatzes	160
4.	Fälle	160
XI.	Ausstellung von Rechnungen	162
1.	Allgemeines	162
2.	Verpflichtung zur Ausstellung einer Rechnung	162
3.	Formelle Anforderungen	162
4.	Frist zur Rechnungserstellung	163
5.	Aufbewahrung von Rechnungen	163
6.	Inhalt einer Rechnung	163
7.	Kleinbetragsrechnungen	165
8.	Fahrausweise	165
9.	Rechnung unter Angabe der Mindestbemessungsgrundlage	165
10.	Teilzahlungen, Anzahlungen	166
11.	Gutschrift	166
12.	Rechnung in besonderen Fällen	167
13.	Falscher Steuerausweis	167
13.1	Zu niederer Steuerausweis	168
13.2	Zu hoher Steuerausweis	168
13.2.1	Regelsteuersatz statt ermäßigtem Steuersatz	168
13.2.2	Steuerausweis bei steuerfreier Leistung	168
13.2.3	Steuerausweis im Fall des § 13b UStG	169
13.2.4	Geschäftsveräußerung (§ 1 Abs. 1a UStG)	169
13.2.5	Rechnungsberichtigung	170
13.3	Unberechtigter Steuerausweis	170
13.4	Rechnungsberichtigung	170
XII.	Vorsteuerabzug	171
1.	Allgemeine Grundsätze	171
1.1	Neutralitätsgebot	171
1.2	Sofortabzug	171
1.3	Voranmeldung	171
2.	Systematik des Vorsteuerabzugs	172
3.	Entstehungstatbestände im Überblick	172
4.	Vorsteuerabzug gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG	173

4.1	Steuerpflichtiger Eingangsumsatz	173
4.2	Unternehmensbezug	173
4.2.1	Wirtschaftliche Tätigkeit	174
4.2.2	Von Anfang an beabsichtigter ausschließlicher Privatgebrauch	174
4.2.3	Teilunternehmerische (gemischte) Verwendung angeschaffter/hergestellter Wirtschaftsgüter	175
4.2.4	Vertretbare Eingangsleistungen	177
4.2.5	Gemischte Nutzung eines gemieteten Wirtschaftsgutes	178
4.3	Ordnungsgemäße Rechnung	178
4.4	Vorsteuer aus Teilleistungen	179
4.5	Vorsteuer aus Anzahlungen	179
5.	Vorsteuer aus der Einfuhr	180
6.	Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb	181
7.	Vorsteuerabzug bei Umkehr der Steuerschuld	181
8.	Vorsteuerabzugsverbot	182
8.1	Abzugsbeschränkung gemäß § 15 Abs. 1a UStG	182
8.2	Abzugsbeschränkung nach § 15 Abs. 1b UStG	182
8.3	Vorsteuer	183
8.3.1	Ausschluss vom Vorsteuerausschluss	184
8.4	Aufteilung der Vorsteuer	185
8.4.1	Aufteilungsmaßstab	185
8.5	Eingangsleistungen ohne konkreten Zusammenhang	187
8.6	Vorsteuer nach Durchschnittssätzen	187
9.	Berichtigung der Vorsteuer	188
9.1	Abgrenzung	188
9.2	Prinzipien der Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG	188
9.3	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 1 UStG	189
9.4	Wirtschaftsgut geht vorzeitig unter	196
9.5	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 2 UStG	199
9.6	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 3 UStG	200
9.7	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 4 UStG	202
9.8	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 6 UStG	202
9.9	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 6a UStG	202
9.10	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 7 UStG	205
9.11	Berichtigung nach § 15a Abs. 10 UStG	206
9.12	Unrichtiger Vorsteuerabzug und Berichtigung nach § 15a UStG	207
XIII.	Leistungen der Arbeitgeber an ihr Personal	209
1.	Entgeltliche und unentgeltliche Leistungen	209
1.1	Zuzahlungen als Gegenleistung	209
1.2	Arbeitsleistung als Gegenleistung (Vergütung für geleistete Dienste)	209
1.2.1	Allgemeines	209
1.2.2	Abgrenzung zu unentgeltlichen Leistungen	209
1.3	Unentgeltliche Zuwendungen	211
2.	Steuerbarkeit unentgeltlicher Zuwendungen	211
2.1	Überblick	211

2.2	Voraussetzungen der Wertabgabentatbestände nach § 3 Abs. 1b Nr. 2 und Abs. 9a UStG	212
2.2.1	Leistungen an das Personal	212
2.2.2	Leistungen aus unternehmerischen Gründen	212
2.2.3	Leistungen für den privaten Bedarf des Personals	212
2.2.4	Keine Besteuerung bei Aufmerksamkeiten	213
2.2.5	Vorsteuerabzug für zugewendete oder zur Nutzung überlassene Gegenstände	213
2.3	Vorsteuerabzug bei unentgeltlichen Wertabgaben an das Personal	213
2.3.1	Bisherige Rechtslage	213
2.3.2	Rechtslage ab 2012	214
3.	Bemessungsgrundlage bei Leistungen gegen Zuzahlung	215
3.1	Beachtung der Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 Nr. 2 UStG)	215
3.2	Einschränkungen bei der Anwendung des § 10 Abs. 5 Nr. 2 UStG	216
4.	Bemessungsgrundlage bei Leistungen als Vergütung für geleistete Dienste	217
4.1	Ansatz der Werte nach § 10 Abs. 4 UStG analog	217
4.2	Ansatz lohnsteuerlicher Pauschalwerte in Einzelfällen	217
4.2.1	Überlassung von Firmenfahrzeugen an das Personal	217
4.2.2	Freie Verpflegung und Unterkunft	220
5.	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Zuwendungen	221
5.1	Ansatz der Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	221
5.2	Ansatz lohnsteuerlicher Pauschalwerte in Einzelfällen	221
5.2.1	Abgabe von Mahlzeiten in unternehmenseigenen Kantinen	221
5.2.2	Unentgeltliche Sachzuwendungen	221
5.2.3	Gelegentliche Überlassung von Firmenfahrzeugen zur Privatnutzung	222
6.	Zusammenfassende Übersicht (Rechtslage ab 2012)	223
XIV.	Gründung und Auflösung von Einzelunternehmen	224
1.	Gründung	224
1.1	Vorbereitungsmaßnahmen	224
2.	Auflösung des Einzelunternehmens	225
2.1	Nachhängende Tätigkeiten	226
3.	Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)	226
3.1	Allgemeines	226
3.2	Voraussetzungen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen	226
3.2.1	Übertragung eines ganzen Unternehmens oder eines Teilbetriebs	226
3.2.2	Übertragung aller wesentlicher Betriebsgrundlagen	227
3.2.3	Einheitlicher Übertragungsvorgang auf einen anderen Unternehmer	228
3.2.4	Fortführung des Unternehmens durch den Erwerber	228
3.2.5	Entgeltliche und unentgeltliche Übertragungen	229
3.3	Rechtliche Folgen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen	229
3.3.1	Keine Steuerbarkeit der ausgeführten Umsätze	229
3.3.2	Anordnung einer umsatzsteuerrechtlichen Einzelrechtsnachfolge	230

XV. Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	231
1. Gesellschaft als Rechtssubjekt	231
2. Gründung einer Gesellschaft	232
2.1 Gewährung der Gesellschaftsanteile	232
2.2 Erbringung der Einlage	232
2.2.1 Gesellschafter ist (bisher) Nichtunternehmer	232
2.2.2 Gesellschafter ist (bereits) Unternehmer	232
2.2.3 Vorsteuerabzug anlässlich der Gründung	233
2.3 Austritt, Eintritt von Gesellschaftern	234
2.4 Übertragung von Aktienanteilen	234
2.5 Auflösung der Gesellschaft	234
3. Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter	235
3.1 Entgeltliche Leistungen	235
3.2 Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter	235
3.3 Unentgeltliche Leistungen	236
3.4 Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter	237
4. Gesellschafter als Rechtssubjekt	238
4.1 Leistungen an Dritte	238
4.2 Leistungen an die Gesellschaft	239
4.2.1 „Sonderleistungen“ an die Gesellschaft	240
4.2.2 Sonderentgelt	241
4.2.3 Selbstständigkeit	241
5. Geschäftsführung	241
5.1 Geschäftsführung in einer GmbH	241
5.2 Geschäftsführung in einer GmbH & Co KG	242
5.3 Geschäftsführung in einer GbR, OHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft	242
5.3.1 Unternehmerische Geschäftsführung	242
5.3.2 Nicht unternehmerische Geschäftsführung	242
6. Fahrzeugüberlassung	243
7. Fall	244
XVI. Steuerentstehung	245
1. Systematischer Zusammenhang	245
2. Soll- und Istbesteuerung	245
3. Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 UStG	245
3.1 Anwendungsbereich des § 13 Abs. 1 Nr. 1a UStG	245
3.1.1 Besteuerung erbrachter Leistungen nach vereinbarten Entgelten	245
3.1.2 Besteuerung erbrachter Teilleistungen nach vereinbarten Entgelten	247
3.1.3 Besteuerung von Anzahlungen	248
3.1.4 Steuerentstehung bei Tauschgeschäften	249
3.2 Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 1b) UStG	249
3.3 Schlussrechnung bei Teilleistungen und Anzahlungen	251
3.4 Wechsel zwischen Ist- und Soll-Versteuerung	251

4.	Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG	252
5.	Entstehung der Umsatzsteuer aus § 14c UStG	252
5.1	Im Anwendungsbereich des § 14c Abs. 1 UStG	252
5.2	Im Anwendungsbereich des § 14c Abs. 2 UStG	253
6.	Entstehung der Erwerbsumsatzsteuer	253
7.	Entstehung der Umsatzsteuer in den Fällen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1c), 1d), Nr. 5, Nr. 8 und Nr. 9, Abs. 2 UStG	254
8.	Fälle	254
XVII.	Steuerschuldnerschaft	255
1.	Steuerschuldnerschaft gemäß § 13a UStG	255
1.1	Leistender Unternehmer bzw. Rechnungsaussteller	255
1.2	Innergemeinschaftlicher Erwerber	255
1.3	Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	255
1.4	Umsatzsteuerlager	255
2.	Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers gemäß § 13b UStG	255
2.1	Leistungsempfänger	256
2.2	Aufbau des § 13b UStG	257
2.2.1	Ausschluss der Steuerumkehr	258
2.2.2	Ansässigkeit des leistenden Unternehmers	258
2.3	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 1 i.V.m § 13b Abs. 5 Satz 1 UStG	258
2.4	Entstehung der Steuer nach § 13b Abs. 1 UStG	259
2.5	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 5 i.V.m. Abs. 2 UStG	259
2.6	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 1, Abs. 5 UStG	259
2.7	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 2, Abs. 5 UStG	260
2.8	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 3, Abs. 5 UStG	261
2.9	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. Abs. 5 Satz 2 UStG	262
2.9.1	Verhältnis des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG zu § 13b Abs. 2 Nr. 1 UStG	262
2.9.2	Bauumsätze gem. § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG	262
2.9.3	Bautätigkeit des Leistungsempfängers nach § 13b Abs. 5 Satz 2 UStG	262
2.10	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 5, Abs. 5 UStG	264
2.11	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 6, Abs. 5 UStG	265
2.12	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 7, Abs. 5 UStG	265
2.13	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 8, Abs. 5 Satz 2 UStG	266
2.14	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 9, Abs. 5 UStG	266
2.15	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 10, Abs. 5 UStG	267
2.16	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer in den Fällen des § 13b UStG	267
2.16.1	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 1 UStG	267
2.16.2	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 UStG	268
2.16.3	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer in Sonderfällen	268
2.17	Rechnungstellung	269
2.17.1	Rechnungstellung in Zweifelsfällen	269
2.18	Bemessung der § 13b-Umsatzsteuer	270
2.19	Vorsteuerabzug des Leistungsempfängers	270
2.20	Zusammenfassende Meldung, gesonderte Erklärung	271
2.21	Fall	271

XVIII. Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 UStG)	272
1. Allgemeines	272
2. Voraussetzungen der Kleinunternehmerregelung	272
2.1 Anwendung auf inländische Unternehmer	272
2.2 Anwendung auf Unternehmer mit geringen Gesamtumsätzen	272
2.2.1 Maßgebliche Umsatzgrenzen	272
2.2.2 Hochrechnung auf einen Jahresgesamtumsatz	273
2.2.3 Besonderheiten im Jahr der Neugründung	273
2.2.4 Besonderheiten bei der Erbfolge	274
2.3 Ermittlung des maßgeblichen Gesamtumsatzes für die Umsatzgrenze	274
2.3.1 Allgemeines	274
2.3.2 Gesamtumsatz nach § 19 Abs. 3 UStG	274
2.3.3 Besonderheiten bei der Ermittlung des Gesamtumsatzes nach § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 UStG	275
3. Rechtsfolgen der Kleinunternehmerregelung	276
3.1 Nichterhebung der nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG geschuldeten Steuer	276
3.2 Nichtanwendung bestimmter Vorschriften (§ 19 Abs. 1 S. 4 UStG)	276
4. Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung (§ 19 Abs. 2 UStG)	277
4.1 Voraussetzungen und Folgen des Verzichts (Option)	277
4.1.1 Folgen des Verzichts	277
4.1.2 Form und Frist des Verzichts	277
4.1.3 Bindungswirkung des Verzichts	277
4.2 Zweckmäßigkeit des Verzichts	277
5. Wechsel der Besteuerungsform	278
5.1 Abgrenzung der Ausgangsumsätze	278
5.2 Abgrenzung der Eingangsumsätze und Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 7 UStG	278
XIX. Besondere Besteuerungsformen	279
1. Allgemeines	279
2. Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (§ 24 UStG)	279
2.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	279
2.2 Steuersätze	280
2.3 Vorsteuer	280
2.3.1 Besteuerung in der Unternehmerkette	282
2.3.2 Kein konkreter Vorsteuerabzug	282
2.4 Steuerbefreiungen	283
2.5 Option zur Regelbesteuerung	283
3. Besteuerung von Reiseleistungen (§ 25 UStG)	283
3.1 Voraussetzungen	284
3.2 Leistungsort, Einheitsleistung	284
3.3 Reiseleistungen	285
3.4 Steuerbefreiung	285
3.5 Margenbesteuerung	285
3.6 Vorsteuerabzug	286
3.7 Aufzeichnungen	287

4.	Differenzbesteuerung (§ 25a UStG)	287
4.1	Voraussetzungen	287
4.2	Margenbesteuerung	288
4.3	Steuerbefreiung	288
4.4	Steuersatz	288
4.5	Vorsteuerabzug	288
4.6	Option	290
XX.	Umsatzsteuer im internationalen Warenverkehr	291
1.	Anknüpfung an bewegte Lieferungen	292
2.	Lieferung vom Drittland ins Inland	292
2.1	„Einfuhrlieferung“ im Reihengeschäft	293
2.2	Rechnungstellung	294
2.3	Lieferzeitpunkt	295
3.	Steuerbefreiung internationaler Lieferungen	295
3.1	Steuerbefreiung von Ausfuhrlieferungen ins Drittland	296
3.2	Lieferung in einen Freihafen	298
3.3	Vorsteuerabzug des Ausfuhrlieferers	298
3.4	Fahrzeugteile	298
3.5	Reisegepäck	298
3.6	Ausfuhr mit Veredelung	298
3.7	Rechnungstellung	300
3.8	Reihengeschäft	300
3.9	Zusammenhang mit Beförderungsleistung	301
3.10	Verbringen ins Drittland	301
3.11	Unentgeltliche Wertabgabe ins Drittland	302
3.12	Übersicht über Ausfuhrlieferung	302
4.	Lieferung von Deutschland ins EU-Ausland	302
4.1	Inneregemeinschaftliche Lieferung im Überblick	303
4.2	Warenbewegung ins EU-Ausland	303
4.3	Anforderungen an die Person des Erwerbers	303
4.4	Zusammenhang Lieferung – Erwerb	304
4.5	Vertrauensschutz (§ 6a Abs. 4 UStG)	306
4.6	Tatbestand des inneregemeinschaftlichen Erwerbs	307
4.7	Erwerbssort	308
4.8	Steuerbefreiung des Erwerbs	310
4.9	Bemessungsgrundlage der Erwerbssumsatzsteuer	310
4.10	Vorsteuerabzug aus dem Erwerb	310
4.11	Rechnungstellung durch Lieferer	311
4.12	(Vor-)Anmeldung der Lieferung, gesonderte Erklärung	311
4.13	Zusammenfassende Meldung	311
4.14	Entstehung der Erwerbssumsatzsteuer und Vorsteuer	313
4.15	Steuerschuldner	313
4.16	Veredelung	313
4.17	Lieferung an Schwellenerwerber (§ 1a Abs. 3 UStG)	313
4.17.1	Erwerbsschwellenregelung	314

4.17.2	Verbrauchssteuerpflichtige Waren	315
4.17.3	Option statt Erwerbsschwelle	315
5.	Lieferung von Neufahrzeugen	316
6.	Fiktiver innergemeinschaftlicher Warenverkehr	316
6.1	Nur vorübergehendes Verbringen	318
7.	Innergemeinschaftliche Lieferung im Kommissionsgeschäft	318
8.	Innergemeinschaftliche Lieferung im Reihengeschäft	319
9.	Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	323
10.	Lieferungen gemäß § 3c UStG	325
10.1	Aufbau des § 3c UStG	325
10.2	Option (§ 3c Abs. 4 UStG)	328
10.3	Verbrauchssteuerpflichtige Waren, Neufahrzeuge	328
10.4	Vergleichende Übersicht	328
11.	Übungsfälle	329
XXI.	Sonstige Leistungen mit Auslandsbezug	330
1.	Allgemeines	330
2.	Systematik des Leistungsorts	330
3.	Ortsregelung des § 3a Abs. 1 UStG	330
4.	Ortsregelung des § 3a Abs. 2 UStG	331
4.1	Ausnahmeregelungen im Bereich des § 3a Abs. 2 UStG	333
5.	Sonderregelungen des § 3a Abs. 3 UStG	334
5.1	Grundstücksbezogene Leistungen	334
5.2	Vermietung von Beförderungsmitteln	335
5.2.1	Kurzfristige Vermietung	335
5.2.2	Langfristige Vermietung	335
5.2.3	Vermietung aus dem Drittland	336
5.2.4	Sonderfahrzeuge einschließlich Lkw mit Drittlandsbezug	337
5.3	Leistungen nach § 3a Abs. 3 Nr. 3a, 3a Abs. 3 Nr. 5 UStG	337
5.3.1	Messeleistungen	338
5.4	Restaurationsumsätze	339
5.5	Arbeiten an und Begutachtung von beweglichen körperlichen Gegenständen	339
5.6	Vermittlungsleistungen nach § 3a Abs. 3 Nr. 4 UStG	339
6.	Leistungsort nach § 3a Abs. 4 UStG	340
6.1	Sonderregelungen im Bereich des § 3a Abs. 4 UStG	340
7.	Beförderungsleistungen	341
7.1	Beförderung von Gegenständen	341
7.1.1	Selbstständige Leistungen anlässlich der Beförderung	342
7.2	Personenbeförderung	342
8.	Leistung an einen Unternehmer für dessen Unternehmen	342
8.1	Leistungen an einen Unternehmer mit Sitz im EU-Ausland	343
8.1.1	Leistungen an eine Betriebsstätte	343

8.2	Leistungen an einen Unternehmer mit Sitz im Drittland	344
8.2.1	Leistungen aus dem Katalog des § 3a Abs. 4 Satz 2 UStG	344
8.3	Juristische Personen mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	344
XXII.	Umsatzsteuerliche Organschaft	345
1.	Vereinfachungszweck	345
2.	Beteiligtenfähigkeit	346
3.	Eingliederung der Organgesellschaft	346
3.1	Finanzielle Eingliederung	346
3.2	Wirtschaftliche Eingliederung	347
3.3	Organisatorische Eingliederung	348
4.	Rechtsfolgen	349
4.1	Gesetzlicher Automatismus	349
4.2	Verfahren	349
4.3	Außenwirkung	350
4.4	Innenumsatz	350
4.5	Rechnungstellung	350
4.6	Wirtschaftliche Bedeutung	351
5.	Grenzüberschreitende Organschaft	351
5.1	Organschaft „zwischen zwei Mitgliedstaaten“	352
5.1.1	Lieferungen	352
5.1.2	Sonstige Leistungen	352
5.2	Organschaft „zwischen Inland und Drittland“	353
5.2.1	Lieferungen	353
5.2.2	Sonstige Leistungen	353
6.	Organträger mit Sitz im Ausland	355
7.	Fälle	356
XXIII.	Lösungen zu den Fällen	358
1.	Lösungen zu Kapitel X.	358
2.	Lösungen zu Kapitel XI.	359
3.	Lösungen zu Kapitel XV.	359
4.	Lösungen zu Kapitel XVI.	361
5.	Lösungen zu Kapitel XVII.	362
6.	Lösung zu Kapitel XIX.	364
7.	Lösungen zu Kapitel XX.	366
8.	Lösungen zu Kapitel XXII.	369
XXIV.	Übungsklausuren	372
	Stichwortregister	373